



**Operative Planung für die Zentrale Beteiligungsgesellschaft Mainz mbH (ZBM) der Beteiligung**  
**Mainzer Alten- & Wohnheime gGmbH**

**2025**

**Planungsperiode**
**2025**
**Name der Gesellschaft**
**Mainzer Alten- & Wohnheime gGmbH**

Thema		Seite
0	<u>Planannahmen</u>	3
1	<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	5
2	<u>Bilanz</u>	6
3	<u>Investitionen</u>	8
4	<u>Kapitalflussrechnung</u>	9
5	<u>Stellenübersicht</u>	10
6	<u>Kennzahlen Beteiligung</u>	11
7	<u>Glossar</u>	12

**Verwendete Abkürzungen**

<b>AfA</b>	<b>A</b> bschreibung für <b>A</b> bnutzung
<b>CAGR</b>	<b>C</b> omound <b>A</b> nnual <b>G</b> rowth <b>R</b> ate (durchschnittliches jährliches Wachstum)
<b>EBIT</b>	<b>E</b> arnings <b>B</b> efore <b>I</b> nterest and <b>T</b> axes (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)
<b>GJ</b>	<b>G</b> eschäftsjahr
<b>GuV</b>	<b>G</b> ewinn- und <b>V</b> erlustrechnung
<b>lfd. Jahr</b>	<b>L</b> aufendes <b>J</b> ahr (kumulierter Jahres-Ist-Wert)
<b>PROG.</b>	Prognose Jahresendwert
<b>Q</b>	<b>Q</b> uartal
<b>ROCE</b>	<b>R</b> eturn <b>O</b> n <b>C</b> apital <b>E</b> mloyed (Rentabilität des eingesetzten Kapitals)
<b>T€</b>	<b>T</b> ausend <b>E</b> uro
<b>VJ</b>	<b>V</b> orjahr

Eingabefelder

Gesperrte Zellen (Automatisch berechnet)



# Operative Planung 2025 - Gewinn- und Verlustrechnung

PLAN GuV Geschäftsjahr

2025

Gesellschaft

Mainzer Alten- & Wohnheime gGmbH

Wesentliche Annahmen für den Erfolgs-, Vermögens- und Liquiditätsplan 2025		Betrifft folgende Position der GuV	Betrifft folgende Position der Bilanz
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Annahmen für die mittelfristige Finanzplanung 2026-2029			
1.			
2.			
3.			
Annahmen für den Investitionsplan 2025			
1.			
2.			
Annahmen für den Stellenplan 2025			
1.			













## Operative Planung 2025 - Stellenübersicht

Stellenübersicht Geschäftsjahr

2025

Gesellschaft

Mainzer Alten- & Wohnheime gGmbH

Eingruppierung gemäß Stellen- beschreibung*	IST	PLAN	IST	PLAN	Annahmen
	VVJ 2023	VJ 2024	30.06.2024	GJ 2025	Fußnoten
<b>Stellen-/Funktionsbezeichnung</b>					
Geschäftsführung	1	1	1	1	
<b>Arbeitnehmer:innen</b>	147	157	150	150	
1. Bereich / Sparte					
2. Bereich / Sparte					
3. Bereich / Sparte					
Davon eingeteilt in die tarifliche Entgeltgruppe					
<b>Summe Beschäftigte/r:</b>	<b>148</b>	<b>158</b>	<b>151</b>	<b>151</b>	
<b>Gesamtanzahl der Stellen in VZÄ (=Vollzeitäquivalenten):</b>					

Fußnoten


PLAN Kennzahlen Geschäftsjahr

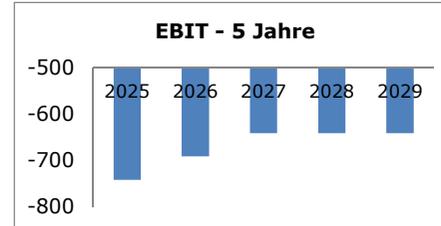
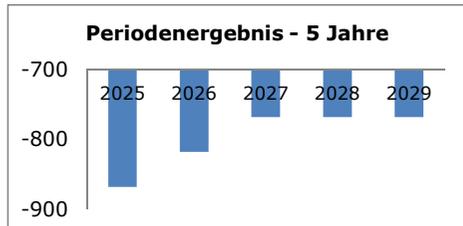
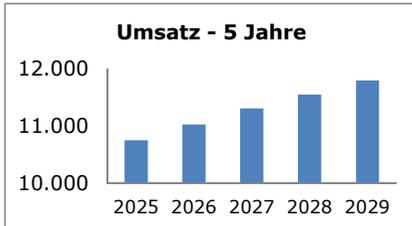
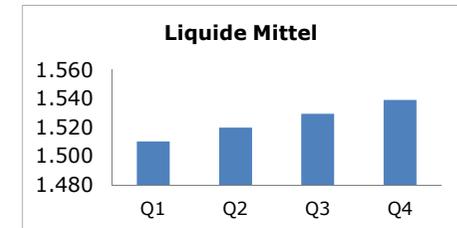
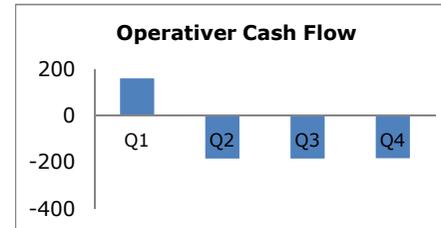
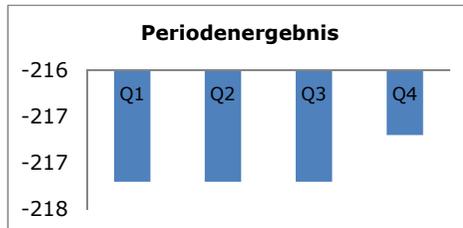
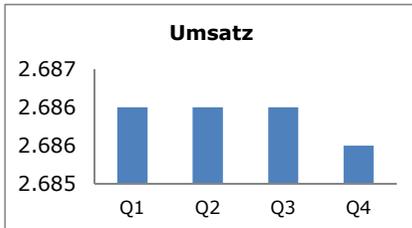
2025

Gesellschaft

Mainzer Alten- & Wohnheime gGmbH

	IST (T€)	PLAN (T€)	PROG. (T€)	PLAN (T€)	PLAN (T€)				PLAN (T€)			
	VVJ 2023	VJ 2024	VJ 2024	2025	Q1	Q2	Q3	Q4	2026	2027	2028	2029
Umsatz	10.533	11.439	10.734	10.744	2.686	2.686	2.686	2.686	11.022	11.304	11.545	11.788
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-22</b>	<b>-457</b>	<b>-810</b>	<b>-868</b>	<b>-217</b>	<b>-217</b>	<b>-217</b>	<b>-217</b>	<b>-818</b>	<b>-768</b>	<b>-768</b>	<b>-768</b>
EBITDA	98	-318	-671	-742	-186	-186	-186	-185	-692	-642	-642	-642
Anzahl beschäftigte Personen	147	157	157	150	150	150	150	150				
Davon Auszubildende	2	2	2	4	4	4	4	4				
Liquide Mittel	1.323	1.157	1.157	1.539	1.510	1.520	1.529	1.539	1.539	1.539	1.539	1.539
Liquiditätsgrad III	299%	294%	294%	317%	312%	314%	316%	317%	317%	317%	317%	317%
Working Capital	1.174	1.105	1.105	1.236	1.207	1.217	1.226	1.236	1.236	1.236	1.236	1.236
<b>Operativer Cash Flow</b>	<b>71</b>	<b>-293</b>	<b>-646</b>	<b>-388</b>	<b>160</b>	<b>-183</b>	<b>-183</b>	<b>-183</b>				
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>31%</b>	<b>32%</b>	<b>32%</b>	<b>32%</b>					<b>32%</b>	<b>32%</b>	<b>32%</b>	<b>32%</b>
Verbindlichkeiten (verzinst)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	120	139	139	126	32	32	32	32	126	126	126	126
Außerplanmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0				
Investitionen	66	146	146	96	24	24	24	24	0	0	0	0

\*1= Potentielle Leistungen, die von ortsansässigen Industrien, Gewerbe, Handel durch die Eigenbetriebe, städtischen Beteiligungen nachgefragt werden.



Glossar	2025
Gesellschaft	Mainzer Alten- & Wohnheime gGmbH
<b>ROCE</b>	Die Kennzahl ROCE (Return on Capital Employed) misst die Rentabilität des eingesetzten Betriebskapitals. Sie berechnet sich aus den Kennzahlen EBIT und Capital Employed und wird in Prozent gemessen. Je höher der Wert, desto besser die Rentabilität des Kapitaleinsatzes. ROCE wird automatisch berechnet.
<b>Capital Employed</b>	Capital Employed (Eingesetztes Betriebskapital) berechnet sich aus der Summe des Eigenkapitals und der verzinslichen Verbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel. Die Kennzahl hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Kennzahl ROCE und wird automatisch berechnet.
<b>Periodenergebnis</b>	Das Periodenergebnis stellt den Gewinn vor Steuern dar und berechnet sich als Betriebsergebnis zuzüglich Finanzergebnis und außerordentlichem Ergebnis. Je nachdem welcher Planungszeitraum betrachtet wird, spiegelt das Periodenergebnis den Quartalsgewinn bzw. den Jahresüberschuss wieder.
<b>Liquide Mittel</b>	Als Liquide Mittel eine Unternehmens bezeichnet man die Kassenbestände, Bankguthaben sowie sofort liquidierbare Vermögensgegenstände, wie zum Beispiel Wertpapiere des Umlaufvermögens. Es wird also der Teil des Vermögens umfasst, der direkt zum Begleichen von Verbindlichkeiten genutzt werden kann.
<b>Anzahl Beschäftigte Personen</b>	Die Anzahl der beschäftigten Personen wird als Quartalsendwert der Beschäftigten in Vollzeitäquivalent inkl. Auszubildende angegeben. Die Anzahl der Auszubildenden wird allerdings zusätzlich gesondert aufgeführt unter dem Punkt "Davon Auszubildende".
<b>Liquiditätsgrad III</b>	Der Liquiditätsgrad III berechnet sich aus der Summe der liquiden Mittel, kurzfristigen Forderungen und Vorräte, dividiert durch kurzfristige Verbindlichkeiten. Liegt dieser Wert unter 100%, so bedeutet dies dass ein Teil des langfristigen Anlagevermögens kurzfristig finanziert wird.
<b>Working Capital</b>	Working Capital ist der Teil des Umlaufvermögens, der nicht zur Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten gebunden ist, und deshalb im Beschaffungs-, Produktions- und Absatzprozess arbeiten kann. Das Working Capital entspricht dem Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten (< 1 Jahr).
<b>Operativer Cash Flow</b>	Der Operative Cash Flow wird der Kapitalflussrechnung nach DRS-2 entnommen (indirekte Ermittlung). Ein positiver operativer Cash Flow verdeutlicht die Fähigkeit eines Unternehmens, aus dem operativem Geschäft einen positiven Beitrag zur Finanzsituation leisten zu können.
<b>Verbindlichkeiten (verzinst)</b>	Die verzinslichen Verbindlichkeiten sind eine wichtige Kennzahl zur Berechnung der ROCE-Kennzahl. Sie beinhalten alle zinstragenden Verbindlichkeiten, z.B. Anleihen und Darlehen von Kreditinstituten.
<b>Verbundene Unternehmen</b>	Als verbundene Unternehmen, auch Konzernunternehmen, bezeichnet man üblicherweise Unternehmen ein und desselben Konzerns. Sie sind zwar juristisch selbstständig jedoch wirtschaftlich miteinander verbunden. Die Geschäfte vom Mutterunternehmen und Töchtern werden bei der Konsolidierung im Zuge des Konzernabschlusses saldiert. Hier erfolgt dann auch eine Verrechnung der Verbindlichkeiten und Forderungen zwischen den Konzerngesellschaften, sowie die Eliminierung von evtl. realisierten Zwischengewinnen.
<b>Assoziierte Unternehmen</b>	Ein Unternehmen ist für ein anderes Unternehmen (Investor) ein assoziiertes Unternehmen, wenn der Investor auf das assoziierte Unternehmen einen maßgeblichen jedoch keinen beherrschenden Einfluss ausübt. In der Regel hat der Investor einen maßgeblichen Einfluss, wenn er zwischen 20% und 50% der Stimmrechte hält.
<b>Forderungen / Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter</b>	Offene Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Konzernmutter (ZBM mbH).
<b>Investitionen</b>	Die Angaben zu Investitionen beziehen sich auf in Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive immaterielle) und Investitionen in das Finanzanlagevermögen. Eine Staffellung in 3 Größenordnungen ist vorgegeben, welche für alle Beteiligungen einheitlich ist. Die Summen müssen mit denen in der Kapitalflussrechnung übereinstimmen.
<b>Kurzfristige Forderungen</b>	Kurzfristige Forderungen beinhalten alle Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	Kurzfristige Verbindlichkeiten beinhalten alle Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.
<b>Obligo aus Investitionstätigkeit</b>	Obligo aus Investitionstätigkeit führt die Zahlungsverpflichtungen auf, die im Rahmen der aufgeführten bzw. geplanten Investitionstätigkeit entstehen, jedoch buchhalterisch noch nicht erfasst wurden. Dazu zählen z.B. Zahlungsverpflichtungen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen in der Investitionstätigkeit.